

info

Dorfstrasse 29a, 5462 Siglistorf, Tel. 056 243 11 33, www.siglistorf.ch

Redaktion
Gemeinde Siglistorf

Nächster Redaktionsschluss
21.11.2024 (Doppelausgabe November / Dezember 2024)
infoblatt@siglistorf.ch

Ausgabe Oktober 2024
Diese Ausgabe wurde verteilt:

Gemeinde Siglistorf
KW 43



Foto Florian Spahr

Vom Ratstisch

Rücktritt Claudia Liebing per sofort als Gemeinderätin und Vizeammann

Am 20.8.2024 reichte Claudia Liebing bei der Gemeindeabteilung vom Kanton Aargau ihren Rücktritt als Gemeinderätin und Vizeammann während der Amtsperiode 2022/2025 ein. Bedauerlicherweise ist nun Claudia Liebing aus gesundheitlichen Gründen per 14.10.2024 vom Gemeinderatsamt zurückgetreten. Die Würdigung ihrer Tätigkeit erfolgt im Infoblatt November / Dezember 2024.

Überarbeitung Entschädigungsreglement verschoben

Der Gemeinderat hat die Überarbeitung des Entschädigungsreglement ins Jahr 2025 verschoben.

Einerseits finden im Jahr 2025 die Gesamterneuerungswahlen statt und andererseits ist eine generelle Überprüfung sämtlicher Entschädigungen (Werklohn, Entschädigung Gemeinderäte, usw.) vorgesehen. Dazu ist jeweils Ende Amtsperiode der ideale Zeitpunkt für diese Überarbeitung. Wir danken allen Betroffenen für die Geduld und das Verständnis.

Überprüfung einzelner 20er und 30er Zonen im Gemeindegebiet

Aufgrund etlicher Rückmeldungen von betroffenen Bewohnern hat der Gemeinderat die Firma Porta beauftragt mit dem Projekt «Überprüfung einzelner 20er und 30er Zonen» zu starten.

Dabei sollen die Kruggasse, das Verbindungssträssli Oberdorf, sowie die Schulhausstrasse bezüglich einer Umsetzung von 20er resp. 30er Zonen überprüft werden. Liegen die Ergebnisse vor, wird der Gemeinderat der Bevölkerung einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten.

Einführung Plastikentsorgung

Der Gemeinderat sieht vor, im Jahr 2025 die Plastikentsorgung einzuführen.

Im Budget 2025 wurden die entsprechenden Positionen aufgenommen.

Details siehe Rubrik Entsorgung.



Öffentliche Strassenbeleuchtung

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 24.9.2024 beschlossen, der Firma Hegi AG, Mettau, im Rahmen des Budgets 2024 den Auftrag für Folgendes zu erteilen:

- Beleuchtung Hasenwegli, Ersatz Kandelaberleuchten Nr. 130 - 132, inkl. LED Leuchten
- Beleuchtung Belchenrain, drei neue Kandelaberleuchten, inkl. LED.

Die von der Bevölkerung gewünschte Gesamterneuerung der Beleuchtung auf dem ganzen Gemeindegebiet ist in Planung und wird an einer Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Revision Betriebsplan Forstbetrieb für den Siglistorfer Wald

Der Betriebsplan für den Siglistorfer Wald wird revidiert. Das Vorgehen erfolgt gemäss Feinkonzept.

Auch wird das Betriebskonzept an die Hand genommen.

Der Gemeinderat dankt dem Forstbetrieb - voran mit Felix Stauber - herzlich für die sehr geschätzte Arbeit.

Baubeginn Parzelle 667, Kruggasse 3, Neubau Einfamilienhaus

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24.9.2024 die Baufreigabe mit Auflagen beschlossen.

Keine Sperrgutabfuhr 2024

Der Gemeinderat hat entschieden, 2024 auf eine extra Sperrgutabfuhr zu verzichten.

Mit der ordentlichen Kehrichtabfuhr, kann Sperrgut jedoch jedes Mal in geringen Mengen mitgegeben werden.

Gemeindehaus Fassade

An der letzten Einwohnergemeindeversammlung - im Juni 2024 - wurde darüber gesprochen, dass die Bevölkerung in die Auswahl der Farbe einbezogen werden soll.

Heute sieht das Gemeindehaus so aus:



Dem Gemeinderat schwebt vor, dass die Farbe den Gebäuden in der Umgebung angepasst wird, was die Dorfzone auch verlangt.

Gemäss Siglistorfer Bau- und Nutzungsordnung haben sich die Fassadengestaltung und deren Farbgebung in das Ortsbild einzufügen.

Der Gemeinderat ist dran und bis Ende 2024 die Bevölkerung weiter informieren und aus möglichen Farbvorschlägen eine Auswahl treffen lassen.

Erteilte Baubewilligungen

- Markus und Sarah Filli, Lettenstrasse 1, 5462 Siglistorf, Umgebungsgestaltung, Parzelle 613, Dorfzone, Baugesuch 2024-15
- Kurt Bartsch, Rebmatli 16, 8832 Wilen b. Wollerau, Lifleinbau, Garagenanbau und neue Gestaltungssteinmauern, Gotzäcker 26 Parzelle 654, Wohnzone W2, Baugesuch 2024-10
- Bodmer + Partner GmbH, Pfalzgasse 2, 8001 Zürich, Umbau Zweifamilienhaus, Parzelle 189, Dorfzone, Gebäude mit Volumenschutz, Baugesuch 2024-11

Öffentliche Auflage Baugesuche

Aufgrund der Einwohnergemeindeversammlung vom 24.11.2023 werden seit Dezember 2023 auch die Baugesuche in den Infoblattausgaben publiziert, welche öffentlich aufliegen. Zu beachten ist, dass aufgrund der Erscheinungsdaten der Infoblätter (maximal einmal monatlich), die 30 Tage der öffentlichen Auflagen nicht immer in der Zukunft liegen werden.

Das heisst die 30 Tage der öffentlichen Auflagen werden teilweise beim Eintreffen der Infoblätter in die Haushalte der Gemeinde Siglistorf bereits am Laufen sein.

Massgebend ist die Publikation im amtlichen Publikationsorgan "Die Botschaft".

Baugesuch

Baugesuch Nr. 2024-05
Bauherrschaft: Agora Group GmbH, Hauptstrasse 50, 5212 Hausen
Projektverfasser: Agora Group GmbH, Leutert Werner, Hauptstrasse 50, 5212 Hausen
Grundeigentümer: neuer Eigentümer, S&S Capital Group GmbH, alte Eigentümerin, Feusi Maria Agatha, Bruggerstrasse 125, 5400 Baden
Bauobjekt: Neubau 1 Doppel Einfamilienhaus / Umbau best. Haus mit Scheune: 1 Wohnhaus, Scheune

mit 2 Wohnungen / Neubau Wohnhaus mit 2 Wohnungen Oberdorf 10, Siglistorf / Parzelle: 219

Lage:

Zone:

Zusatzbewilligung:

Auflagefrist:

Dorfzone (mit Substanzschutz) Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Kanton Aargau (Wald, Gewässer)

1. Oktober 2024 – 30. Oktober 2024

Baugesuch

Baugesuch Nr. 2024-16
Bauherrschaft: Fabiana Volkart, Alte Poststrasse 4, 5462 Siglistorf
Projektverfasser: Fabiana Volkart und Koch Gartenbau GmbH, Seeächerstrasse 20, 5330 Bad Zurzach
Grundeigentümer: Fabiana Volkart, (STWEG) Alte Poststrasse 4, 5462 Siglistorf
Bauobjekt: Stützmauer und Böschung
Lage: Alte Poststrasse 4, Parz. 661
Zone: Dorfzone
Auflagefrist: **21. Oktober 2024 – 19. November 2024**

Die Planunterlagen können während den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Siglistorf eingesehen werden. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Gegen das Baugesuch kann während der vorgenannten Auflagefrist beim Gemeinderat Siglistorf Einwendung erhoben werden. Die Einwendung muss vom Einwender selbst oder von einer bevollmächtigten Person verfasst und unterzeichnet sein. Die Einwendung hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Das heisst es ist anzugeben welchen Entscheid der Einwender anstelle der nachgesuchten Baubewilligung beantragt. Zudem ist darzulegen, aus welchen Gründen der Einwender diesen anderen Entscheid verlangt. Auf eine Einwendung, die diesen Anforderungen nicht genügt, kann der Gemeinderat nicht eintreten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Postagentur

Am Freitag, 1. November 2024 an Allerheiligen bleibt die Verwaltung und Postagentur geschlossen.

Besten Dank für ihr Verständnis.

Bankomat

Der Gemeinderat Siglistorf nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass die Bezirks-Sparkasse Dielsdorf den Bankomaten in Siglistorf aufheben wird, und zwar im 1. Quartal 2025. Den Sicherheitsgedanken (Gefahr der Sprengung des Bankomaten) der Bank unterstützt der Gemeinderat und verzichtet auf das Weiterführen eines Bankomaten im Gemeindehaus. Schliesslich wohnen im Gemeindehaus im oberen Stock Menschen, verteilt auf drei Mietwohnungen und tagsüber ist in der Gemeindeverwaltung das ganze Verwaltungsteam tätig.

Der Gemeinderat hat Alternativen geprüft. So wurde die heute bereits für den Unterhalt zuständige Firma Loomis angefragt, ob diese den Bankomaten in eigener Regie betreiben würde. Die Kosten von monatlich CHF 1'000, welche aufgrund der geringen Anzahl Transaktionen - anfallen würden, konnte der Gemeinderat Siglistorf leider im Budget 2025 nicht aufnehmen. Die finanzielle Situation von Siglistorf lässt das nicht zu. Die Postfinance wurde auch angefragt, betreffend Übernahme im Rahmen der Postagentur. Sie verzichtet darauf. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis. Im Weiteren wird auf den Flyer der Bezirks-Sparkasse Dielsdorf in dieser Infoblattausgabe verwiesen.

Seniorenflug



So ein Käse!

Das war der Siglistorfer Seniorenausflug bei weitem nicht. Die 42 teilnehmenden Senioren und Seniorinnen trafen sich vor dem Gemeindehaus, wo es zuerst Kaffee und Gipfeli gab. Für einige von ihnen bereits das zweite Frühstück. Mit dem Carmelion Car ging es Richtung Innerschweiz. Auf dem Weg nach Einsiedeln gab es einige geographische Information vom Reiseleiter, resp. Gemeinderat Romeo Koch. In Einsiedeln besuchten die Senioren und Seniorinnen nicht das bekannte Benediktinerkloster, sondern in die seit 2012 bestehende Milchmanufaktur. Deren Lieferanten sind 7 Milchbauern aus der Region Einsiedeln/Ybrig. Verarbeitet wird ausschliesslich Heumilch, das bedeutet, dass die Kühe im Sommer mit Gras von der Weide und im Winter mit dem Heu gefüttert werden. Aus der Milch werden Käse, Joghurt und weitere Milchprodukte. Auf einer spannenden Führung

durch die Produktion wurde aufgezeigt, wie aus Milch unterschiedlicher Käse gemacht wird. Beim Käse ist z.B. die Lagerdauer von Hartkäse mit 6-12 Monaten deutlich länger als für Weichkäse.



Nach der Führung konnten die Senioren und Seniorinnen im hellen Restaurant der Milchmanufaktur den Zmittag geniessen. Dabei wurden viele Geschichten und Anekdoten ausgetauscht und nebenbei gab es eine herrliche Aussicht auf die Region und auch auf die Skisprungschanze von Einsiedeln. Vor der Heimreise blieb gar noch Zeit für eine Zugabe in Form einer Busfahrt rund um den Sihlsee, welcher sich bei stahlblauem Himmel im besten Bilde präsentierte. Nach einer ruhigen Fahrt zurück nach Siglistorf, natürlich mit etwas Stau in Zürich, konnte im «fast» schon wiedereröffneten Restaurant in Siglistorf noch ein Abschiedstrank genossen werden. Die Teilnehmenden waren voll des Lobes, der Ausflug ist gut angekommen und wird auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt.

Romeo Koch, Gemeinderat



Geschwindigkeitskontrolle

Die Regionalpolizei Zurbiet führte am Freitag, 13. September 2024 auf der Dorfstrasse in Siglistorf eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Von den 46 gemessenen Fahrzeugen wurden 9 verzeigt. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 58 km/h (erlaubt 50 km/h).

Parkplatz zu vermieten ab sofort

Die Ortsbürgergemeinde und die Gemeindeverwaltung Siglistorf haben je einen Parkplatz bei der Kapelle und beim Gemeindehaus zu vermieten. Mietzins: CHF 80 pro Parkplatz und Monat. Bei Interesse, Fragen melden Sie sich unter der Telefonnummer 056 243 11 50.

Herbstjagden 2024

Gerne informieren wir über die Daten der diesjährigen Herbstjagden, Jagdgesellschaft Rümikon:

- Freitag, 8. November
- Samstag, 9. November
- Freitag, 22. November
- Samstag, 23. November
- Freitag, 6. Dezember
- Samstag, 7. Dezember

Finanzen / Steuern

Gebühren Mahnwesen Steuern

Auf folgenden Verwaltungshandlungen werden Gebühren erhoben.

- Erste Mahnung Steuererklärung, CHF 35.--
- Zweite Mahnung Steuererklärung, CHF 50.--
- Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv), CHF 35.--
- Betreuung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv), CHF 100.--

Verfallsanzeige für provisorische Kantons- und Gemeindesteuern 2024

Ende September wurden die Verfallsanzeigen für noch nicht bezahlte provisorische Kantons- und Gemeindesteuern 2024 verschickt. Geleistete Akontozahlungen sind auf der Abrechnung berücksichtigt. Der Restbetrag ist per 31. Oktober 2024 zu begleichen. Sollten Sie in finanziellen Schwierigkeiten stecken und eine fristgerechte Bezahlung der offenen Steuern nicht möglich sein, unterbreiten Sie bitte der Abteilung Finanzen via finanzen@siglistorf.ch rechtzeitig einen schriftlichen Zahlungsvorschlag mit Begründung. Eine fristgerechte Bezahlung lohnt sich: Für erhobene Mahnungen werden jeweils CHF 35.00 der Steuerrechnung belastet. Nach erfolgter Mahnung kann die Forderung ohne weitere Vorankündigung betrieben werden. Wir danken Ihnen für eine fristgerechte Bezahlung der Kantons- und Gemeindesteuern 2024 bis zum 31. Oktober 2024.

Prämienverbilligung 2025

Das Verfahren für die Prämienverbilligung (PV) 2025 hat gestartet. Bis Ende September 2024 erfolgt der reguläre Hauptversand des Anmeldecodes. Wer bis Ende September keinen Code für die PV 2024 erhalten hat, kann diesen ab Oktober 2024 unter www.sva-ag.ch/pv anfragen.

Ihr Anmeldecode ist sechs Wochen gültig. Für die Anmeldung benötigen Sie lediglich Ihre Personendaten und AHV-Nummer. Die Antragsfrist läuft am 31.12.2024 ab – danach können Sie keinen Antrag auf Prämienverbilligung 2025 mehr stellen.

Vermischte Meldungen

Einwohnerstatistik per 30.9.2024

	Schweizer	Ausländer	Total
Einwohnende	613	182	795
Wochenaufenthaltende	3	5	8
Gesamttotal 2024	616 76.71%	187 23.29%	803
September 2023 (Vorjahr)	554 75.58%	179 24.42%	733

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2024

Bad Zurzach: 21.11.
Ort: Rathaus, Sitzungszimmer Musital Erdgeschoss

Klingnau: 7.11.
Ort: Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11

Döttingen: 5.12.
Ort: Gemeindehaus, Sitzungszimmer

an den obgenannten Donnerstagen, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Böttstein: 16.12.
Ort: Gemeindehaus Kleindöttingen, Sitzungszimmer Erdgeschoss

Leuggern: 28.10.
Ort: Gemeindehaus Leuggern, Mehrzweckraum, 2. Stock

an den obgenannten Montagen, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Entsorgung

Entsorgungswesen

Der Gemeinderat plant, im Jahr 2025 die Plastikentsorgung einzuführen. Im Budget 2025 wurden die entsprechenden Positionen aufgenommen. Es ist vorgesehen, dass auf der Gemeinde Plastiksäcke gekauft werden können (analog der privaten Angeboten der Firmen Mahr + Häfeli). In einem neuen Container am Entsorgungsplatz können dann die vollen Säcke eingeworfen werden.

Ebenfalls ab 2025 wird neu an zwei Tagen (Juni/Sept) das Sperrgut vor dem Haus mitgenommen (analog dem Grüngut). Dazu können entsprechende Gebührenmarken bei der Gemeindeverwaltung gekauft werden. Zu beachten ist, dass diese Möglichkeit für kleiner Sperrgut Sachen schon heute besteht. Allerdings muss dazu das Sperrgut an einen offiziellen Entsorgungsplatz deponiert werden.

Für das Grüngut gib es im Januar und Februar zusätzliche Abholtermine.

Der neue Abfallkalender wird wie gewohnt gegen Ende des Jahres verteilt.

Wir danken für die Kenntnisnahme.

Beleuchtungsstörung an der Bachstrasse

Die Beleuchtung an der Bachstrasse funktioniert wieder. Der Fehler war anfangs nicht nachvollziehbar, Die Beleuchtung hat immer wieder mal funktioniert. Nach der letzten Meldung Mitte September wurde eine sehr aufwendige Suche angestossen, insbesondere da in den Werkleitungspläne nicht alle Kabelleitungen, Muffen und Verschaltungen dokumentiert sind. Letztendlich konnte die Störung auf die letzten 3 Kandelaber Abschnitte eingegrenzt werden und mussten aufwendig repariert werden (Werkleitungen).

Danke für ihre Geduld und das Verständnis.

Schulhausstrasse

Die Sanierung der Schulhausstrasse konnte fristgerecht abgeschlossen werden. Die Abnahme erfolgte am 17.10.2024. Wir haben der betroffenen Bevölkerung der Schulhausstrasse, Schüppelstrasse und im Bühl mit einem kleinen Imbiss, gesponsort von den Firmen Steinmann und Meier Knecht AG für ihre Geduld gedankt.

Adventsfenster 2024

1. Familie Germann, Kruggasse 6
- 2.
- 3.
4. Familie Bogdan, Schulhausstrasse 3,
Apéro 17.00 -19.00 Uhr
5. Familie Schuhmacher-Caltagirone, Belchenstrasse 19
6. Bauernhofspielgruppe, Bachstrasse 1a, **Ab 16.00 Uhr gibt es Kerzenziehen (Preise zwischen 8.- und 10.-) und ab 17.00 Uhr chunt de Samichlaus mit Schmutzli und Eseli und es git bis 20.00 Uhr (oder so lang's hät) Gulasch**
7. Familie Schuhmacher, Belchenstrasse 17b,
Apéro 17.00 - 19.30 Uhr
- 8.
9. Gemeindeverwaltung Siglistorf, Dorfstrasse 29a,
Apéro 17.30 – 19.00 Uhr
- 10.
11. Familie Denzler, Löwenweg 3a,
Apéro 18.00 – 20.00 Uhr
- 12.
- 13.
14. Familie Spahr, Rütihof,
Apéro 18.00 – 19.30 Uhr
15. Familie Spahr, Bachstrasse 14
16. Familie Hayoz, Im Leiacher 11,
Apéro ab 18.00 Uhr
- 17.
18. Familie Schoch, Löwenweg 1a,
Apéro 18.00 – 19.30 Uhr
19. Familie Mühlebach-Schölly, Löwenweg 3b
20. Jugendtreff Raindrops, beim Feuerwehrmagazin Siglistorf, **Apéro 19.00 Uhr – 22.00 Uhr**
- 21.
- 22.
- 23.
- 24.

Liebe Siglistorferinnen und Siglistorfer

Es hat nach wie vor Daten, die noch nicht vergeben sind. Also bitte Alle die gerne auch noch mitmachen würden bei mir melden unter: 076 428 14 04 oder per Mail unter:

andreaschoch@sunrise.ch

Viele herzlichen Dank und einen lieben Gruss
Andrea Schoch

Reformierte Kirchgemeinde Wehntal

Unsere Pfarrpersonen erreichen Sie wie folgt:

Pfarrerin Lidija Bänziger
lidija.baenziger@kirche-wehntal.ch
044 856 01 32

Pfarrer Markus Werner
markus.werner@kirche-wehntal.ch
044 856 12 47

Oder unter pfarramt@kirche-wehntal.ch

Astrid Schwitter
Sekretariat

reformierte
kirche wehntal

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wehntal
Oberdorfstr. 4 / Postfach 61, 8165 Schöfflisdorf
044 875 01 49
sekretariat@kirche-wehntal.ch
www.kirche-wehntal.ch

Katholische und Reformierte Kirche Schneisingen-Siglistorf

Adventsingen mit allen Generationen

Singend in den Advent

Das frauenforum Schneisingen-Siglistorf lädt auch in diesem Jahr wieder jung und alt ein gemeinsam singend in den Advent zu starten. Die offenen Proben finden am Sonntag, 24.11.24 von 18.00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Mittwoch, 27.11.24 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Schneisingen statt. Ohne Anmeldung können Sie an einer oder an beiden Proben mitsingen.

Ökumenischer Mitsing-Gottesdienst

Wenn Sie Freude am gemeinsamen Singen haben, dann kommen Sie doch gerne auch zum Ökumenischen Mitsing-Gottesdienst am ersten Advent den 1. Dezember um 10:30 Uhr in die Kirche in Schneisingen. Bei diesem bilden die

geprobten Adventslieder in einer besinnlichen Feier den Rahmen. Anschliessend gibt es feine Grütibänzen zum Geniessen.

Schule Siglistorf

Waldtag Primarschule Siglistorf, 19. September 2024

(Mirjam Keller) Erneut durften wir uns auf den Waldtag freuen, der jeweils von Felix Stauber und den Mitarbeitenden des Forstbetriebs Stundenland organisiert und durchgeführt wird. Nach den nass-kalten Tagen Mitte September waren wir froh, dass wir bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein zur Schülberghütte wandern konnten. Der Weg hatte im Vorfeld einige Zweifel ausgelöst: Würden die jüngeren Kinder die Distanz schaffen? Ein Transportbus stand ausgerüstet mit Kindersitzen in der Hälfte des Weges bereit, kam aber nicht zum Einsatz. Alle Kinder schafften den Weg!



Mit Unterstützung schaffen auch die Jüngsten den Weg

Nach einem Znüni bei der Hütte wurden die Kinder altersgemischt in fünf Gruppen eingeteilt. Es folgte ein Parcours mit fünf Posten. Die Kinder (und die Lehrpersonen) erfuhren von Felix Stauber einiges über die verschiedenen Holzarten, was ein «Polter» ist, wie solche Polter gehandelt werden und vieles mehr, bevor es zu den imposanten Waldmaschinen ging. Die Mitarbeitenden des Forstbetriebs erklärten, wie ein ferngesteuerter Knickschlepper oder ein

Forwarder eingesetzt werden, verriet den Dieserverbrauch oder was so eine Maschine kostet. Besonders eindrücklich war der Vollernter, welcher mit genügend Sicherheitsabstand bei der Arbeit beobachtet werden konnte.



Der Vollernter aus der Nähe



Feines Mittagessen bei der Schülberghütte

Nach dem Parcours gab es einen feinen Zmittag bei der Schülberghütte inklusive Nussgipfel, gesponsert ebenfalls vom Forstamt. Danach spielten die Kinder noch eine Weile im Wald, bevor es auf den Rückweg ging. Müde und zufrieden kehrten alle zum Schulhaus zurück und hatten viel zu Hause zu erzählen.

Wir danken dem Forstbetrieb Studenland herzlich für einen weiteren eindrücklichen Waldtag!



Förster Felix Stauber erklärt die verschiedenen Baumarten



Besichtigung Stützpunktfeuerwehr Zurzach, Samstag, 9.11.2024



Der Gemeinderat lädt die Siglistorfer Bevölkerung herzlich zu einer Besichtigung der Stützpunktfeuerwehr Zurzach an der Baslerstrasse 50 in 5330 Bad Zurzach ein. Der Anlass findet am Samstag, 9.11.2024, von 10 bis ca. 11.30 Uhr statt. Im Anschluss offeriert die Gemeinde Siglistorf einen Apéro im Gebäude der Stützpunktfeuerwehr. Bitte melden Sie sich spätestens bis am 28.10.2024 verbindlich bei der Gemeindekanzlei Siglistorf an.

E-Mail gemeinde@siglistorf.ch oder Tel. 056 243 11 33.

Nach Möglichkeit sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, bitte bei der Anmeldung angeben, Danke.





Aktion Weihnachtspäckli

Seit Jahren werden in der Schweiz Weihnachtspäckli für Kinder und Erwachsene in Osteuropa gesammelt. Die Weihnachtspäckli gehen an Kinder in Heimen, Schulen und Spitälern, an Familien, verarmte Rentner oder Menschen mit einer Krankheit oder Behinderung. Ein Päckli aus der Schweiz ist für die meisten Beschenkten das einzige Geschenk, das sie erhalten! Auch dieses Jahr werden die Päckli, vor allem in der Ukraine, noch einen viel grösseren Stellenwert bekommen!

Bitte schauen Sie auf dem Flyer: www.weihnachtspaeckli.ch, was genau in die Päckli gepackt werden soll.

!!!Bitte packen Sie **nur die Sachen ein, die auf dem Flyer stehen!!!**

Sie können die Päckli vom 1. November bis zum 10. November bei Familie Frei, Bachstrasse 10B, abgeben.

Wenn Sie weitere Fragen haben, gebe ich Ihnen gerne Auskunft:

Alexa Marchetti, (077/410 61 11)

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

(Ich bin vom 26. Okt. bis Ende Nov. abwesend!)

Infoabend am 18.11. 24 um 19 Uhr zum Projekt „Mit Deutsch unterwegs“



Die Caritas bietet im Kanton Aargau verschiedene Projekte an, Flüchtlinge und Migrant:innen dabei zu unterstützen, sich rasch in das Leben in der Schweiz einzufinden. Eines davon ist das Tandemprojekt „Mit Deutsch unterwegs“. Dabei treffen sich eine deutschsprachige Freiwillige Person mit einer Person mit Migrationshintergrund um Deutschkenntnisse zu vertiefen.

Gerne möchten wir dieses Projekt in der Region bekanntmachen und zusätzlich ausweiten auf die Begleitung von Flüchtlingen und Migrant:innen bei Alltagsfragen zum Leben in der Schweiz. Dazu findet am Montag, 18. November 2024 um 19 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrei St. Antonius in Kleindöttingen eine Informationsveranstaltung statt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und an alle, die sich ehrenamtlich oder hauptberuflich im Sozialbereich engagieren und mit Geflüchteten und Migrant:innen unterwegs sind. Der anschliessende Apéro ist eine gute Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und zu vernetzen.

Anmeldung erwünscht

Zur besseren Planbarkeit melden Sie sich doch gerne bis Donnerstag, 14. November an:
bettina.kustner@kath-zurzach-studenland.ch / Telefon oder WhatsApp 077 277 76 82 oder
angelika.asada@ehrendingen.ch / Telefon oder WhatsApp 079 647 01 87

Aber auch Kurzenschlossene sind herzlich Willkommen.



Bargeldlos – ein Trend, der anhält!

In der Schweiz wird immer weniger mit Bargeld bezahlt. Dennoch werden die Nötli und Münzen nicht so schnell verschwinden. Dem trägt die Bezirks-Sparkasse Dielsdorf Rechnung: Auch weiterhin können an sämtlichen Bankschaltern Bargeld-Transaktionen durchgeführt werden.

Direktanbindung TWINT

Für all diejenigen aber, die lieber bargeldlos unterwegs sind, bietet die Bezirks-Sparkasse Dielsdorf schon bald die TWINT-Direktanbindung an. Bisher war diese unkomplizierte bargeldlose Zahlungsmöglichkeit mit der Prepaid-App von TWINT möglich. Voraussichtlich ab Dezember 2024 können wir die kundenfreundliche, einfache Direktanbindung anbieten.

Sicherheit und Schutz – Rückbau von Bancomaten

Da Bargeld auch im täglichen Leben weniger gebraucht wird, sind die Transaktionen über die bank-eigenen Geldautomaten stark zurückgegangen. Im gleichen Zeitraum mussten aber die Sicherheitsvorkehrungen massiv erhöht werden. Diverse Vorfälle in verschiedenen Regionen der Schweiz beweisen, dass leider alle möglichen Sicherheitsvorkehrungen nicht vollends vor Angriffen auf Geldautomaten schützen können. Das Risiko, dass ein Gebäude, in welchem ein Geldautomat steht, durch Manipulation oder Sprengung beschädigt wird, kann und will die Bank zukünftig nicht mehr für sämtliche Geldautomatenstandorte tragen. Es kann nicht sein, dass nur wegen einzelner Bargeldbezüge Personen gefährdet sind.

Die Bezirks-Sparkasse Dielsdorf hält weiterhin strategisch am Bargeld fest und wird unverändert ein breites Filialnetz mit grosszügigen Schalteröffnungszeiten aufrechterhalten. Die Bargeldtransaktionen werden im gewohnten Masse an den bankeigenen Geldautomaten an den Filialstandorten oder am bedienten Bargeldschalter angeboten. Selbstverständlich fördert die Bank auch weiterhin direkt die Nutzung der neuen TWINT-App.

Weitere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit über die ordentlichen Kanäle.

Ihre Bezirks-Sparkasse Dielsdorf

Ihre Bank am Puls der Region



**Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf**

Genossenschaft

Wildtiere auf der Fahrbahn: Was nun?

Der Herbst steht vor der Tür, die Tage werden kürzer und das Risiko, auf der Fahrbahn auf Wildtiere zu treffen, steigt. Der TCS gibt Tipps, wie Automobilisten und Automobilistinnen sich verhalten können, um Unfälle zu vermeiden. Und was sie tun müssen, wenn es trotzdem zu einem Unfall kommt.

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der die Wahrscheinlichkeit am höchsten ist, unverhofft auf Wildtiere zu treffen, die sich auf der Fahrbahn aufhalten oder diese überqueren. Gerade in der Abend- und Morgendämmerung ist das Wild besonders aktiv. Das Risiko, plötzlich von einem Wildtier auf der Strasse überrascht zu werden, steigt. Später, im Winter, kommt dazu, dass die Wildtiere regelmässig auf die Strasse laufen, um Salzreste vom Boden aufzulecken. Manche Tiere finden es sogar bequem, sich auf dem Asphalt zu bewegen!

Fahrverhalten im Wald anpassen

Im Wald muss die Fahrerin bzw. der Fahrer damit rechnen, dass Wild auf der Fahrbahn auftaucht. Dies ist heutzutage wahrscheinlicher als früher, weil die Fahrzeuge, auch solche mit Verbrennungsmotoren, immer leiser werden und somit kaum wahrgenommen werden können. Deshalb sollte bei Verdacht auf potenzielle Gefahren durch Wildtiere die Geschwindigkeit verringert und die Aufmerksamkeit erhöht werden. Man sollte sich nicht von Mitfahrenden oder elektronischem Zubehör ablenken lassen.

Ablendlicht einschalten

Wenn man auf der Strasse auf ein Reh trifft, sollte man sofort das Abblendlicht einschalten. Auf keinen Fall das Scheinwerferlicht, das irritiert das Tier. Auch Hupen kann eine Möglichkeit sein das Tier zu verscheuchen. Weil das Wild meistens in Gruppen unterwegs ist, muss jederzeit mit zusätzlichen Tieren gerechnet werden, die auf der Strasse auftauchen könnten.

Keine Ausweichmanöver

Wenn eine Kollision trotzdem nicht zu verhindern ist, sollte die Fahrerin oder der Fahrer auf die Bremse stehen, das Steuerrad gut festhalten und versuchen die Spur zu halten. Riskante Ausweichmanöver sollten vermieden werden, weil diese zu einem noch schlimmeren Unfall führen können. Dies zum Beispiel bei Gegenverkehr oder wenn ein Hindernis oder Gegenstand am Strassenrand steht.

Polizei benachrichtigen

Wenn es zu einem Unfall kommt und ein Tier angefahren wird, muss rasch gehandelt werden: Warnblinker einschalten, Leuchtweste anziehen und das Pannendreieck aufstellen. Nach dem Sichern der Unfallstelle sollte der Fahrer oder die Fahrerin die Polizei benachrichtigen. Diese entscheidet dann, ob die Wildhüterin oder der Wildhüter aufgebeten wird.

Rehe, Füchse und andere Wildtiere sind, ob verletzt oder tot, ein Fall für die Polizei oder den Wildhüter. Aus diesem Grund ist eine Meldepflicht im Strassenverkehrsgesetz verankert. Wichtig ist, dass man sich dem verletzten Tier nicht nähert, bis die Polizei oder die Wildhut vor Ort ist.

Die Polizei bzw. die Wildhut sollte auch dann alarmiert werden, wenn das Tier scheinbar unverletzt davonläuft. Falls das Tier doch verletzt sein sollte, kann es sein, dass es sich irgendwo im Unterholz versteckt und qualvoll verendet.

Versicherung bezahlt unter bestimmten Voraussetzungen

In der Regel übernimmt die Teilkaskoversicherung den Schaden. Allerdings deckt sie den Schaden nur, wenn es sich um eine plötzliche, direkte Kollision mit einem Wildtier handelt.

Falls der Fahrer bzw. die Fahrerin dem Tier ausgewichen und dabei die Kontrolle über das Fahrzeug verloren hat, wird der Schaden nicht von der Teilkasko übernommen. Verfügt der Fahrer bzw. die Fahrerin über eine Vollkaskoversicherung, übernimmt diese den Schaden. Die Meldung eines Wildunfalls bei der Polizei empfiehlt sich deshalb doppelt: Die Fahrerin bzw. der Fahrer entgeht einerseits einer Busse wegen pflichtwidrigem Verhalten. Gleichzeitig kann er oder sie beweisen, wie sich der Unfall tatsächlich ereignet hat.

Mir läbed Nöchi



Im Notfall anrufen!

Wichtige Notfall-Rufnummern

Ambulanz 144 – Polizei 117 – Feuerwehr 118

REGA Rettungsflugwacht	1414
Vergiftungsnotfälle	145
Dargebotene Hand	143
Ärztlicher Notruf	0800 401 501
Notfallapotheke Aargau	0800 300 001
Zahnärztlicher Notfall (erst eigenen Zahnarzt kontaktieren)	0848 261 261
Apotheke Dr. Voegtli (Notfalldienst)	079 457 57 57

Wichtige Telefonnummern – Asana Spital Leuggern

Empfang (Spital)	056 269 40 00
Hausarztpraxis	056 269 47 00

unser Standort:



Das Gesundheitszentrum fürs Zurzibiet

Das Asana Spital Leuggern ist ein gepflegtes, öffentliches Regionalspital. Mit unserem umfangreichen Leistungsangebot stellen wir eine qualitativ hochstehende medizinische Grundversorgung im Zurzibiet und Umgebung sicher.

Mir läbed Nöchi heisst für uns: Wir legen Wert auf eine aufmerksame, kompetente Behandlung und Betreuung durch qualifizierte und motivierte Mitarbeitende sowie eine ausgesprochen familiäre und freundliche Atmosphäre.

Auszug aus unserem Leistungsangebot:

- Notfallstation 24/7
- Rettungsdienst 24/7
- Anästhesie
- Angiologie
- Ästhetische Chirurgie
- Endoskopie / Gastroenterologie
- Ergotherapie
- Geburtshilfe
- Geburtsvorbereitung
- Gynäkologie
- Handchirurgie
- Hebammensprechstunde
- Institut für Radiologie
- Hausarztpraxis
- Pflegeheim mit Demenzstation
- Kardiologie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Orthopädie
- Physiotherapie
- Proktologie
- Schmerztherapie
- Traumatologie
- Urologie
- Venenchirurgie
- Viszeralchirurgie
- Wundbehandlung

Eine starke Spitex in der Integrierten Versorgung

Die Schweiz hat ein qualitativ hochstehendes Gesundheitswesen, das in viele einzelne Bereiche zersplittert ist. Komplexe Versorgungssituationen, wie beispielsweise bei einer älteren Person mit mehrfachen Erkrankungen, verlangen aber kontinuierliche Absprachen unter den beteiligten Akteuren. Bei der Integrierten Versorgung werden die einzelnen Behandlungsschritte besser aufeinander abgestimmt. Die Klientin oder der Klient steht im Mittelpunkt und erhält somit eine optimale, auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Behandlung, die über den gesamten Behandlungs- und Betreuungspfad koordiniert wird.

Schon länger geht die Reise weg vom Silodenken hin zu einer personenorientierten Behandlung. So schliessen sich Leistungserbringer vermehrt zu einem Netzwerk zusammen, das eine effiziente Zusammenarbeit und einen raschen Informationsaustausch und Koordination der Angebote ermöglicht. Doppelspurigkeiten werden so vermieden und die Wirtschaftlichkeit wird verbessert.

In einer Gesellschaft mit mehr älteren Menschen, mit einer steigenden Anzahl chronisch kranker Menschen und mit knappen finanziellen und personellen Ressourcen sollte die Integrierte Versorgung dringend weiterentwickelt werden. So wird es möglich, dass das Gesundheitswesen die grossen Herausforderungen meistern kann - ohne Qualitätseinbussen und unter Nutzung der verfügbaren Ressourcen und Technologien.

Leider umfasst die Entwicklung der Integrierten Versorgung in der Schweiz oft nur wenige Versorgungsebenen und nicht den gesamten Behandlungs- und Betreuungsprozess. Damit sich die Modelle der Integrierten Versorgung weiterentwickeln und verbreiten können, müssen die Rahmenbedingungen so verändert werden, dass eine integrierte, patientenorientierte Versorgung begünstigt wird. Der Kanton ist hier gefordert, aber auch EFAS, die einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen, könnte den Weg ebnen.

An der Fachveranstaltung Spitex ging Dr. Prof. Jürgen Stremow, Dozent und Projektleiter der Hochschule Luzern der Frage nach, wie die Integrierte Versorgung gefördert und entwickelt werden kann. So werden in verschiedenen Kantonen Projekte zur besseren Vernetzung der Leistungserbringer finanziell, beratend und mit geeigneten Rahmenbedingungen unterstützt und gefördert.

Richard Züsli, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Abteilung Gesundheit des Departement Gesundheit und Soziales, betonte, dass Spitex-Organisationen zu den wichtigsten Akteuren in der integrierten Langzeitversorgung gehören. Die Strategie des Kantons sieht vor, hierzu förderliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Durch ein gezieltes Case und Austritts-Management nach einem Spitalaufenthalt soll die Nachversorgung sichergestellt und dazu insbesondere das Schnittstellen-Management optimiert werden. Zudem sollen finanzielle Fehlanreize und administrative Hürden reduziert werden.

In zwei interessanten Inputreferaten wurde aufgezeigt, dass es für eine erfolgreiche Integrierte Versorgung eine gemeinsame und starke Vision und die nötige Energie und Bereitschaft der Spitex, Spitäler, Pflegeinstitutionen, Ärztinnen und Ärzte und weiteren Akteuren in den Versorgungsregionen braucht. So kann die Integrierte Versorgung mit dem gemeinsamen Ziel einer bestmöglichen Gesundheitsversorgung und Betreuung der Bevölkerung gelingen.

Weitere Auskünfte (erreichbar Freitag, 30.8. 11 – 12 Uhr und 15 – 16 Uhr)

Michael Ganz
Spartenpräsident Spitex-Organisationen

vaka
Laurenzenvorstadt 11
5000 Aarau
Telefon 076 390 15 49
Michael.ganz@spitex-aarau.ch
vaka.ch

Fakten zur vaka

Die vaka ist der Verband von 165 Aargauer Spitälern, Kliniken, Pflege- und Spitex-Organisationen, die mit ihren rund 28 000 Mitarbeitenden tagtäglich stationäre und ambulante Leistungen erbringen und damit für eine umfassende und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung im Kanton Aargau sorgen. Die vaka vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber Kostenträgern, Politik und Behörden sowie der Öffentlichkeit. Damit ist die vaka der grosse Gesundheitspartner im Kanton Aargau. Die vaka ist Mitglied bei den nationalen Verbänden H+ Die Spitäler der Schweiz, Curaviva und Spitex Schweiz. Sie bringt sich dort regelmässig aktiv ein.

Fakten zur Spitex

Die Spitex ist eine unerlässliche Dienstleisterin in der ambulanten Gesundheitsversorgung, die schweizweit über 40'000 Mitarbeitende in vielen verschiedenen Berufen beschäftigt. Dank der Spitex können kranke und unterstützungsbedürftige Menschen länger dort leben, wo sie sich wohlfühlen: zu Hause. Im Aargau hat die vaka Sparte Spitex-Organisationen 35 Mitgliedsorganisationen, die im Auftrag der Gemeinden das Angebot der Pflege und Hilfe zuhause sicherstellen.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE
Dienst Regionale Partizipation

Informationsveranstaltung zum Rahmenbewilligungsgesuch

Die Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) wird im November dieses Jahres die Rahmenbewilligungsgesuche für das geologische Tiefenlager in der Region Nördlich Lägern und die Brennelementverpackungsanlage beim Zwiilag einreichen. Im Nachgang der Einreichung wird das Bundesamt für Energie in den zwei betroffenen Regionen wie üblich Informationsveranstaltungen durchführen, an denen sich die Öffentlichkeit direkt über den aktuellen Fortschritt im Verfahren informieren kann. Die Veranstaltung für die Region Nördlich Lägern, zu der die Gemeinde Siglistorf gehört, findet wie folgt statt:

27. November 2024 um 19 Uhr in der Stadthalle Bülach

Sie als Bewohnerin oder Bewohner der Standortregion sind herzlich eingeladen, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie vor Ort die Möglichkeit, den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Behörden und Organisationen persönlich Fragen zu stellen.



Forstbetrieb Studenland

Schladstrasse 2, CH-5425 Schneisingen
felix.stauber@schneisingen.ch, www.forststudenland.ch

Telefon 056 266 40 19, Handy 079 658 20 50

08.10.2024

Weihnachtsbaumverkauf mit Kaffee und Weihnachtsgebäck beim Gemeindehaus

Es ist wieder Weihnachtszeit. Der Christbaumverkauf wird auch in diesem Jahr durch das Forstteam organisiert. Um die Wartezeit während dem Verkauf zu versüssen, wird Apfelpunsch und Kaffee ausgeschenkt.

Samstag, 21. Dezember 2024, 09.30 bis 11.00 Uhr beim Gemeindehaus

Damit alle mit dem gewünschten Christbaum (Grösse, Schönheit und Farbe) bedient werden können, lädt das Gemeindeforstamt die Bevölkerung ein, den Christbaum mit dem untenstehenden Talon zu bestellen.

Die Bestellung ist bis zum 10. Dezember 2024 an den Forstbetrieb, Schladstr. 2, 5425 Schneisingen zu senden oder an felix.stauber@schneisingen.ch zu mailen.

Talon für Weihnachtsbaumbestellung

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Rottanne:	Grösse bis 1 Meter	Fr. 15.-
	Grösse 1 m bis 1.5 m	Fr. 20.-
	Grösse 1.5 bis 2 m	Fr. 30.-

Nordmann:	Grösse bis 1,5 Meter	Fr. 45.-
	Grösse > 1,5 Meter	Fr. 60.-

Deck-, Kranzäste	1 Bund	Fr. 30.-
------------------	--------	----------

Datum: _____ Unterschrift: _____

Alle Produkte sind zertifiziert. FSC® 100%: TUVDC-FM/COC-300015 und 100% PEFC: DC-FM-000025



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



RAIFFEISEN

dinibankvorort.ch

Surbtaler Weihnachtsmarkt

14. Dezember 2024, 10 – 15 Uhr

Sie haben die Produkte – wir den Marktstand.
Machen Sie mit am diesjährigen Surbtaler
Weihnachtsmarkt rund um die Raiffeisenbank
in Endingen.

Kosten pro Stand: CHF 20.–
Masse 300 cm x 100 cm

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Jetzt

anmelden bis
31. Oktober
2024



Mit QR-Code zum
Anmeldeformular:



SCAN ME

dinibankvorort.ch/weihnachtsmarkt

VORSICHT SCHUL KINDER

1.5 M
ABSTAND



Ihre Polizei



schulweg.ch

Aktuelle Anlässe 2024

Datum	Anlass	Organisator	Wann / Wo
Oktober			
22. / 29.	Seniorentreff	Pro Senectute	14.00 Uhr Schützenhaus Siglistorf
23.	Zauberworkshop	Frauenforum	13.30 Uhr Pfarreizentrum Lengnau
25.	Jugendtreff Raindrops	Raindrops	19.00 Uhr Siglistorf
27.	Wort- und Kommunionfeier	Kath. Kirche	10.30 Uhr Kirche Schneisingen
28.	Frauentreff	Frauenforum	14.00 Uhr Gde.haus Schneisingen
29.	«Kinderheilkunde» Vortrag	Frauenforum	19.00 Uhr Schulhaus Schneisingen
30.	Mangaworkshop (11-16 J.)	Frauenforum	16.30 Uhr Pfarreizentrum Lengnau
November			
1.	Totengedenken Allerheiligen	Kath. Kirche	14.00 Uhr Kirche Schneisingen
3.	Totengedenken	Kath. Kirche	14.00 Uhr Kapelle Siglistorf
3./10./17.	Seniorentreff	Pro Senectute	14.00 Uhr Schützenhaus Siglistorf
5.	Chnöpflihöck	Frauenforum	09.00 Uhr Gde.haus Schneisingen
5./12./19./26.	Seniorentreff	Pro Senectute	14.00 Uhr Schützenhaus Siglistorf
6.	Gedenkfeier für Verstorbene	Frauenforum	19.00 Uhr Kirche Schneisingen
8./15./22./29.	Jugendtreff Raindrops	Raindrops	19.00 Uhr Siglistorf / Wislikofen /
9.	Wort- und Kommunionfeier	Kath. Kirche	18.30 Uhr Kapelle Siglistorf
11.	Räbeliechtliumzug	Frauenforum	Info: Claudia Aurora
12.	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Kirche	20.00 Uhr Pfarrsaal Kirche Schneisingen
12.	Räbeliechtliumzug	Primarschule Siglistorf	18.00 Uhr Schulhausplatz
14.	Seniorenessen	Pro Senectute	Anmeldung 056 243 14 50
16.	Wort- und Kommunionfeier	Kath. Kirche	18.30 Uhr Kirche Schneisingen
18.	Frauentreff	Frauenforum	14.00 Uhr Gde.haus Schneisingen
21.	Mütter- und Väter-Beratung	Bezirk Bad Zurzach	Voranmeldung 056 245 42 40
20.	Christl. Abendmahl in Tischgemeins.	Frauenforum	19.00 Uhr Kirche Schneisingen
22.	Einwohnergemeindeversammlung	Einwohnergemeinde	19.30 Uhr Turnhalle Schüppel
23.	Wort- und Kommunionfeier	Kath. Kirche	18.30 Uhr Kapelle Siglistorf
23.	Weihnachtsmarkt Raclette-Stand	Frauenforum	Zillihaus Schneisingen
24.	Adventsingen	Ref. + Kath. Kirche	18.00 Uhr Kath. Kirche Schneisingen
26.	Seniorenadventsfeier	Frauenforum	14.00 Uhr Schulhaus Schneisingen
27.	Adventsingen	Ref. + Kath. Kirche	18.30 Uhr Kath. Kirche Schneisingen
30.	Adventsbackerei	Frauenforum	09.30 oder 13.30 Uhr Schulhaus Schneisingen
30.	Weihnachtsmarkt Colmar	Frauenforum	Info: D. Rohner 056 241 05 88

Entsorgungsdaten	
Jeden Dienstag	Haushaltkehricht Graugutabfuhr, Obrist AG
Oktober 2024 (freitags) 25. 21.	Grüngut Grüngutabfuhr, Obrist AG Häckseldienst
November 2024 8. / 15. / 22. / 29.	Grüngut Grüngutabfuhr, Obrist AG